SOFTEC

SUCCESS STORY

Bossard mit neuem Netzwerk für «Proven Productivity»

Bossard hat seinen Hauptsitz in Zug (Schweiz) und zählt zu den Marktführern für Verbindungstechnologie in Europa, Nord- und Südamerika sowie Asien-Pazifik. Die Bossard-Gruppe setzt sich zusammen aus einem globalen Unternehmensnetzwerk mit 2500 Mitarbeitenden an 80 Standorten weltweit und einem internationalen und strategisch ausgerichtetem Partnernetzwerk, das in sämtlichen Regionen der Welt vertreten ist.

«Proven Productivity – Im Dienste der Wettbewerbsfähigkeit unserer Kunden» gilt für Bossard nicht nur in der Entwicklung, Produktion und Logistik, sondern auch in der IT. Im Bereich Netzwerk hat sich Bossard nach einer intensiven Evaluation entschieden, ihr neues Netzwerk (LAN und WLAN) mit dem HPE Aruba Platinum Partner SOFTEC AG aus Steinhausen und den Netzwerkkomponenten des Herstellers HPE Aruba umzusetzen.

Projekt
- Ersatz des Netzwerkes (Core, Access und WLAN) am Hauptsitz in Zug mit HPE Aruba
- Proof of Concept, Detailkonzept, Installation und Migration

Ziele
- Neueste Technologien im LAN- und WLAN-Bereich
- Reibungslose Migration
- Einfacher Betrieb
- Gutes Preis-/Leistungsverhältnis

aruba
a Hewlett Packard Enterprise company

SOFTEC AG
Industriestrasse 51
Postfach 435
CH-6312 Steinhausen

Telefon +41 41 747 07 07
info@softec.ch
www.softec.ch

SOFTEC

NETZWERKEVALUATION

Das Ende des Life Cycle des bestehenden Netzwerkes war nach rund 8 Jahren erreicht. In einem ersten Auswahlverfahren hat Bossard über Internetrecherchen und Berichte vier Hersteller ausgewählt. In einem zweiten Schritt wurde die Auswahl aus Zeitgründen auf zwei Hersteller reduziert. In einem intensiven Proof of Concept (PoC) mit dem Hersteller HPE Aruba testete Bossard die ihnen noch nicht bekannten Technologien und die Erfüllung der Anforderungen.

> «Bereits im Proof of Concept wurde uns klar, auf was wir uns mit HPE Aruba und SOFTEC einlassen. Ausgereifte Technologien im Netzwerk und einen Partner, welcher unsere Sprache spricht.»

Beim bestehenden Netzwerk-Hersteller konnte ein PoC nicht durchgeführt werden, da die neuen Technologien noch nicht bereit waren. Das bessere Preis-/Leistungsverhältnis und der wegweisende Technologievorsprung gaben dann den Ausschlag für den Entscheid für HPE Aruba.

NEUE ACCESS UND AOS-CX CORE SWITCHE

Die neuen Switches konnten während der regulären Arbeitszeit parallel zum bestehenden Netzwerk aufgebaut werden. Einzig die Core-Anbindung ans Datacenter-Netzwerk wurde aus Sicherheitsgründen an einem Sonntag durchgeführt. Oliver Schuler von Bossard meint dazu: «So konnten wir das Risiko von Unterbrüchen erheblich senken. Die kompetenten Netzwerktechniker der SOFTEC unterstützten uns von Anfang an. Wir hatten während keiner Zeit Probleme oder Ausfälle. Termine konnten immer eingehalten werden, was für uns sehr wichtig war».

NEUES WLAN

Mit dem neuen Core und den neuen Access-Switches wurde auch das alte WLAN ersetzt. Die neuen 802.11ax Access Points sind hoch performant und zuverlässig. Angebunden an die redundanten Controller haben die Mitarbeitenden der Bossard jederzeit Zugriff auf das Netzwerk.

DYNAMIC SEGMENTATION

Dynamic Segmentation vereinfacht und sichert kabelgebundene und kabellose Netzwerke durch die Einrichtung des Mobility Controller als zentrale Einheit für die Durchsetzung einheitlicher Richtlinien. Der Datenverkehr von einem Access Point oder Switch wird zur Überprüfung durch die Policy Enforcement Firewall (PEF) in GRE-Tunneln gekapselt.

> «Dank ClearPass und Dynamic Segmentation haben wir den gesamten Netzwerkverkehr im Griff. Der rollenbasierte Zugriff auf unser Netzwerk gibt uns Sicherheit und vereinfacht den Betrieb.»

Mit kontextbezogenen Richtlinien, die auf Identitäten, Gerätetyp und Standort basieren, können Anforderungen verschiedener Benutzergruppen mit einer vereinheitlichten Netzwerkkonfiguration erfüllt werden, da sich die Verkehrsströme einfach an die zugewiesenen Rollen anpassen.

INTERNATIONALER ROLLOUT

Der Grundstein für das neue Netzwerk am Bossard Hauptsitz in Zug ist gelegt. Als nächstes steht das Rollout für die über 80 Standorte auf der ganzen Welt an. Dank dem einheitlichen Konzept und Zero-Touch-Provisioning wird dies weniger eine technische, als mehr eine logistische Herausforderung werden.

OLIVER SCHULER
ICT Operation Manager
Network and Databases
Bossard AG

«Zusammen mit SOFTEC haben wir unsere Basis-Netzwerkinfrastruktur vom bestehenden Marktführer auf HPE Aruba gewechselt. Wir sind sehr zufrieden und haben dabei auch noch Kosten optimiert.»

BOSSARD
Proven Productivity